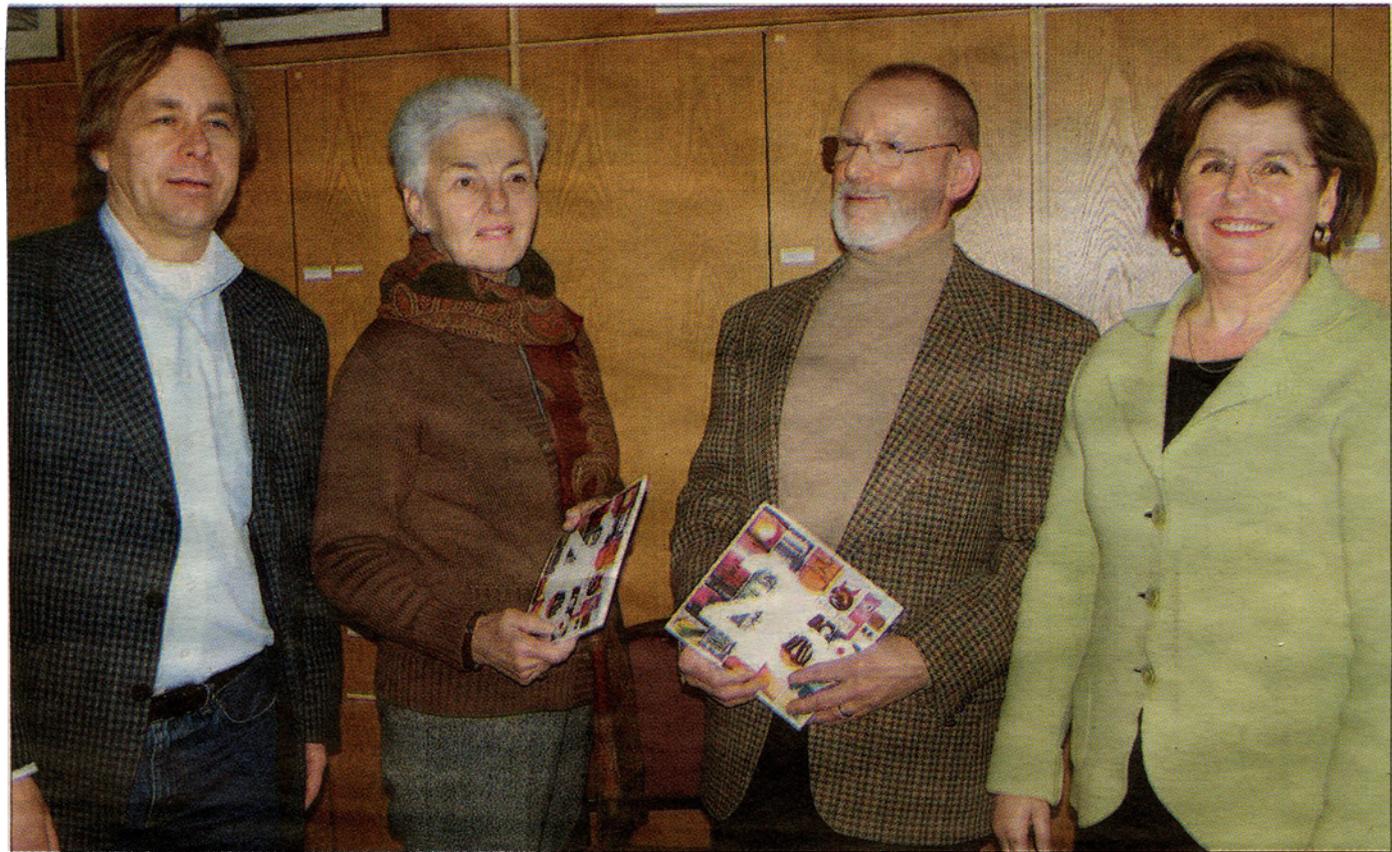


1400 Besucher im Jubiläumsjahr

Mitgliederversammlung des Kunstvereins blickt positiv in die künstlerische Zukunft



Hat ein erfolgreiches Jahr hinter sich (von links): Der Vorstand des Kunstvereins mit Frank Schade, Christel Rabe, Klaus Noga und Irene Probst. Howe

VON SABRINA HOWE

WUNSTORF. „Ob aufregende Exkursionen, moderne Ausstellungen oder musikalische Uraufführungen – wir blicken auf ein erfolgreiches Jubiläumsjahr 2009 zurück“, sagte der Vorsitzende des Kunstvereins Klaus Noga. Mit 1400 schaulustigen Besuchern bei diversen Ausstellungen konnte er dies zurecht behaupten.

Während der Mitgliederver-

sammlung wurde nicht nur das vergangene Jahr bilanziert. Der Kunstverein hat auch 2010 viel vor. „Wir haben wieder ein schönes, vielfältiges Programm geplant“, sagte Geschäftsführerin Irene Probst. Ausstellungen wie „Die Poesie des Abstrakten“ mit Aquarellen, Ölbildern und Wandteppichen oder die Herbstausstellung „Mit Engeln möchte ich leben“ sollen die Kunstliebhaber der Stadt auch in diesem Jahr begeistern.

Trotz großem Engagement von Mitgliedern und Vorstand fehlen auch dem Verein jüngere Mitglieder. „Der Kunstverein kann nur überleben, wenn er Nachwuchs bekommt“, benennt Klaus Noga ein Problem, mit dem viele Vereine konfrontiert sind. Dennoch blickt Noga optimistisch in die Zukunft: Um seinen Künstlern bessere Verkaufschancen zu bieten, senkt der Kunstverein die eigene Provision. Bislang mussten die

Künstler 30 Prozent ihres Erlöses an den Verein zahlen. Jetzt werden nur noch 20 Prozent verlangt.

Zudem wird im Kunstverein darüber diskutiert, künftig Mitgliedschaft zum Verschenken anzubieten. Eine Entscheidung dazu sei aber noch nicht gefallen, hieß es. Geschäftsführerin Irene Probst sich indes sicher: „Wir setzen auch im Jahr 2010 wieder auf die große Kreativität unserer Künstler und Mitglieder“.